

	<p>Object: Merkur</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: KK bunt 73</p>
--	--

Description

Das Kerykeion (Heroldstab) in der Hand, läuft Merkur auf den Betrachter zu. Im Gehen wendet er sich nach links, wohin er auch blickt und mit der Linken weist. Merkur gegenüber stand ursprünglich Minerva. Das Paar sprach mit Gesten und Blicken zueinander. Van der Schardt, ein Flame, aber in allen europäischen Kunstzentren zuhause und für die nobelsten Auftraggeber tätig, versucht, mit seiner Figur höchsten Maßstäben zu genügen. In der Körperhaltung gemahnt die Figur an den Apoll von Belvedere und den Merkur Giovanni Bolognas. Das Stück stammt aus der reichsten bürgerlichen Kunstsammlung ihrer Zeit, dem Kabinett des Nürnberger Seidenhändlers Paulus Praun. Es ist im Alten Schloss ausgestellt.

Basic data

Material/Technique: Bronze
Measurements: H 53 cm

Events

Created	When	1575
	Who	Johan Gregor van der Schardt (1530-1581)
	Where	Nuremberg
Was used	When	
	Who	Paulus Praun (1548-1616)
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Mercury
	Where	

Keywords

- Antike Mythologie
- Caduceus
- Figure
- Kleinplastik
- plastic arts

Literature

- Württembergisches Landesmuseum, Fischer, Fritz und Klein, Ulrich (2004): Grosse Kunst in kleinem Format. Kleinplastiken im Württembergischen Landesmuseum. Stuttgart, S. 78 f.
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 118